

Coloplast Homecare

Informationen für unsere Kunden | Frühjahr 2021

aktuell

Rundum sorglos

Mit dem Lieferabo-Service ermöglicht Coloplast Homecare seinen Kunden eine nahtlose Hilfsmittelversorgung mit den benötigten Produkten. Lieferturnus, Liefertermin und Liefermenge können dabei jederzeit angepasst werden.



„60 Prozent unserer Kunden werden aktuell über den Lieferabo-Service versorgt. Und das Feedback ist sehr positiv“, erzählt André Harsdorf, Leiter KundenService bei Coloplast Homecare. Bei der Rundum-Versorgung erhalten die Kunden die benötigten Produkte in einem festgelegten Turnus zum



André Harsdorf,
Leiter Kunden-
Service bei
Coloplast
Homecare

Wunschtermin. „Die Belieferung erfolgt ganz automatisch. Zusammen mit dem Rezeptservice, der im Lieferabo enthalten ist, kann der Patient sich also zurücklehnen und muss sich nicht mehr um die Nachbestellungen sorgen. Das ist gerade in diesen

Zeiten ein Stressfaktor weniger.“ Lieferturnus und Liefertermine können die Kunden dabei individuell festlegen und bei Bedarf auch anpassen. „Wenn das Lieferabo zum Beispiel für einen kurzen Zeitraum ausgesetzt werden soll, weil eine Reha ansteht, ist das kein Problem. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen unserer Kunden.“ Gleiches gilt für die Menge der Produkte. „Wird zusätzliches Material benötigt, kann sich der Kunde jederzeit melden und nachbestellen.“ Selbstverständlich soll auch beim Lieferabo der persönliche Kontakt nicht zu kurz kommen. „In regelmäßigen Abständen melden wir uns telefonisch beim Kunden, um zu sehen, ob alles in Ordnung ist oder inwiefern wir unterstützen können. Das ist uns ein wichtiges Anliegen.“

Wir sind immer für Sie da!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Pandemie stellt uns alle noch immer vor besondere Herausforderungen. Doch Sie können sich sicher sein: Ein wichtiges Anliegen ist und bleibt es, dass Sie bestmöglich versorgt sind. Dazu gehört auch der persönliche Kontakt zu Ihnen. Wir führen weiterhin notwendige Hausbesuche unter Einhaltung der Corona-Bedingungen durch, sind aber natürlich auch am Telefon und über unsere Videoberatung für Sie da. Im Zuge der Digitalisierung werden wir zudem unsere digitalen Kommunikationskanäle weiter ausbauen. Wir bieten neu einen Coloplast Homecare-Facebook-Auftritt an und werden verstärkt auf E-Mails setzen. Falls Sie Ihre E-Mail-Adresse noch nicht hinterlegt haben, geben Sie diese also gerne bei Ihrem nächsten Gespräch mit Ihrem Berater an. Wir sind für Sie da!

Dr. med. Bernd Greiner,
Leiter Geschäftsbereich
Coloplast Homecare



Genuss ohne Reue

Für die Ernährung mit Stoma gibt es zahlreiche Ratgeber. Neben wertvollen Tipps kursieren jedoch auch Irrtümer. Melanie Kühn und Tenaída Krajsnik, Ernährungsexpertinnen von Coloplast Homecare, klären auf.



Tenaída Krajsnik,
Homecare-Spezialistin Ernährung,
Coloplast Homecare
Außendienst

Irrtum: Stomaträger dürfen nur Schonkost essen.

Tenaída Krajsnik: „Das ist so nicht richtig. Grundsätzlich muss keine bestimmte Diät eingehalten werden. Natürlich sollten schwer verdauliche Lebensmittel wie Mais und Paprika in Maßen verzehrt werden, tabu sind sie aber nicht. Ich ermutige Stomaträger ausdrücklich dazu, sich behutsam an verschiedene Nahrungsmittel heranzutasten und die persönliche Verträglichkeit zu testen.“



Melanie Kühn,
Diplom-Trophologin,
Coloplast Homecare
TelefonService

Irrtum: Während der Mahlzeit sollte viel getrunken werden.

Melanie Kühn: „Viel Trinken ist wichtig für die Gesundheit, das stimmt prinzipiell. Doch es kommt auf den richtigen Zeitpunkt an. Insbesondere Ileostomie-trägern wird empfohlen, nicht wie gesellschaftlich üblich während, sondern eine halbe Stunde vor oder eine halbe Stunde nach der Mahlzeit zu trinken. Das erleichtert den Verdauungsprozess.“



Weitere Informationen

Bestellen Sie kostenfrei die Broschüre „Ernährungstipps für Stomaträger“ unter www.coloplast-homecare.de/lp/brochures-und-magazine/ernaehrungstipps-brochure. Oder rufen Sie uns einfach an unter 0800 468 62 00, Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr.

Tipp: Grundsätzlich sollten sich Stomaträger zum Essen Zeit nehmen und gut kauen. Mehrere kleine Mahlzeiten täglich sind leichter bekömmlich als wenige große. Wer diese einfachen Regeln befolgt, kann sich ohne großen Verzicht weiterhin fast wie gewohnt ernähren.

Sich wieder frei bewegen

Die anale Irrigation mit Peristeen® kann das Darmmanagement von Patienten nach Rektumresektion und Stomarückverlegung nachhaltig verbessern. Ulrich Hoffmann, Homecare-Spezialist Stoma und Kontinenz, sieht darin eine klare Steigerung der Lebensqualität.

„Entleerungsschwierigkeiten, sehr häufige Stuhlgänge, erhöhte Darmgase – das sind die typischen Symptome von LARS*-Patienten“, weiß Ulrich Hoffmann, Homecare-Spezialist Stoma und Kontinenz bei Coloplast Homecare. Er betreut unter anderem Patienten nach einer Rektumresektion (Teilentfernung des Enddarms) und Stomarückverlegung.

„LARS-Patienten haben einfach eine veränderte Anatomie. Gegebenenfalls ist auch keine Speicherfunktion mehr da, um den Stuhl zu halten. Die anale Irrigation mit Peristeen kann hier helfen.“ Peristeen entleert den Darm mit Wasser, das mithilfe eines rektalen Katheters in den Darm gepumpt wird. „So erreicht man eine vollständige Entleerung und der Darm gewöhnt sich nach und nach

wieder an eine niedrigere Stuhlfrequenz.“ Entscheidend dabei ist eine gute Anleitung und regelmäßige Anwendung, betont Ulrich Hoffmann. „Der Erfolg der Therapie steht und fällt mit der Routine. Die Darmspülung sollte zu festgelegten Zeiten durchgeführt werden.“

So kann man den Darm erziehen. Das kann einige Zeit brauchen, aber es lohnt sich: Betroffene können sich dann wieder freier bewegen.“ Viele Patienten sind zunächst unsicher und haben Angst vor der ersten Irrigation. „Wichtig ist es, diese Unsicherheiten beim ersten Gespräch und der Anleitung ernst zu nehmen.“ Mit einer entsprechenden Routine und der engen Begleitung durch die Homecare-Pflegekraft können LARS-Patienten so wieder in einen normalen Alltag zurückfinden. „Wie hat es ein Patient mal gesagt: ‚Herr Hoffmann, ich kann endlich wieder aus dem Haus gehen, ohne dass mir etwas in die Hose geht. Ich danke Ihnen!‘“



Ulrich Hoffmann,
Homecare-Spezialist
Stoma &
Kontinenz



Volle Kontrolle für den Mann

Wenn Blasenschwäche für Männer zur Belastung wird, bietet das Kondom-Urinal Conveen® Optima eine sichere und diskrete Alternative zu aufsaugenden Vorlagen.



Fabian Uhl,
Homecare-Spezialist
Stoma &
Kontinenz

„Viele Männer mit Blasenschwäche behelfen sich mit Vorlagen“, weiß Fabian Uhl, Coloplast Homecare-Außendienst. Diese saugen Urin zwar auf, sondern jedoch Geruch ab, können unter Kleidung auftragen und fühlen sich kalt und nass an. „Meine

Patienten erzählen mir oft, wie groß die Erleichterung ist, nachdem sie auf Kondom-Urinale wie Conveen® Optima von Coloplast umgestiegen sind“, erzählt Fabian Uhl. „Viele hatten ihren aktiven Alltag vorher deutlich eingeschränkt, um unangenehme Situationen zu vermeiden.“ Conveen Optima wird auf die Eichel aufgesetzt, über den Penischaft gezogen und haftet dann sicher und hygienisch den ganzen Tag. Es ist aus dehnbarem und atmungsaktivem Silikon. An den Ab-



lauf wird ein Urinbeutel wie der Conveen® Active angeschlossen. Am Bein befestigt fällt er selbst unter kurzer Sportkleidung nicht auf. „Damit alles dicht sitzt, sind die korrekte Größe und Anwendung wichtig. Dafür beraten wir die Kunden in ihren eigenen vier Wänden und zeigen den richtigen Umgang“, so Fabian Uhl. „Kondom-Urinale sind eine sichere und diskrete Lösung für einen aktiven Alltag trotz Blasenschwäche.“ Weitere Informationen unter: http://coloplast.to/cphc_conveen_produktmuster

Für eine bessere Blasenroutine

Die Selbstkatheterisierung bedeutet für viele Menschen mit Blasenfunktionsstörung Freiheit und Unabhängigkeit. Doch der Körper verändert sich im Lauf der Zeit. Darauf reagiert der neue Kontinenz-Versorgungskontrollcheck von Coloplast Homecare, der Probleme in der Blasenroutine frühzeitig erkennt und so eine optimale Versorgung ermöglicht.



Laura Wienke,
Market Manager
Coloplast Homecare,
Continece Care

„Damit unsere Patienten trotz veränderter Lebensumstände weiterhin bestmöglich versorgt werden, haben wir ein Online-Tool entwickelt: den Kontinenz-Versorgungskontrollcheck“, sagt Laura Wienke, Market Manager Coloplast Homecare, Continece Care. Der Online-Test erfasst ein ganzheitliches Gesundheitsbild und wird gemeinsam mit einer Fachkraft durchgeführt, vor Ort oder am Telefon. Für den Anwender ist es ganz einfach: Er beantwortet die Fragen mündlich, während die Fachkraft die Antworten ins System überträgt. Die Auswertung erfolgt anonym. „Der Kontinenz-Versorgungskontrollcheck fragt persönliche Bedürfnisse ab, erkennt mögliche Probleme beim Blasen- und Darmmanagement und spricht auf Basis der erhaltenen Antworten eine individu-

elle Empfehlung für die Kontinenzversorgung aus. Das hilft uns dabei, unsere Patienten bestmöglich zu betreuen“, erklärt Laura Wienke. Der Check besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil werden Fragen zur Blasenroutine und möglichen Herausforderungen mit der bestehenden Versorgung gestellt. Ist Ihre tägliche Flüssigkeitszufuhr ausreichend? Haben Sie häufig Probleme mit Harnwegsinfekten? Muss die Frequenz der Katheterisierung möglicherweise erhöht werden? Nach etwa drei Monaten findet eine zweite Be-

fragung statt, die Aufschluss über die langfristige Zufriedenheit mit der Versorgung geben soll. „Sie möchten Ihre Blasenroutine überprüfen und den Kontinenz-Versorgungskontrollcheck durchführen? Sprechen Sie Ihre Homecare-Fachkraft an!“, empfiehlt Laura Wienke.





Termine*:

IncoCare-Seminare

Zum Kontinenzmanagement bei Blasen- und Darmentleerungsstörungen:

14. bis 16. Mai 2021 in Pforzheim, Anmeldeschluss: 1. April 2021

10. bis 13. Juni 2021 in Herrsching am Ammersee, Anmeldeschluss: 1. Mai 2021

Aktuelle Informationen unter www.coloplast-homecare.de/incocareseminare

Kurse für den Beckenboden nach bewährtem BeBo®-Konzept

Für Patienten mit Beckenbodenschwäche, langfristigen Inkontinenzproblemen sowie nach Stomarrückverlegung:

15. Juli bis 26. August 2021 (wöchentlich, donnerstags) in Dortmund für Frauen

15. Juli bis 26. August 2021 (wöchentlich, donnerstags) in Dortmund für Männer

29. Juni bis 10. August 2021 (wöchentlich, dienstags) in Nürnberg für Frauen

Weitere Informationen unter www.coloplast-homecare.de/BeBo

* Stand Redaktionsschluss Februar 2021. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Website.



Coloplast GmbH,
Coloplast Homecare,
Kuehnstraße 75,
22045 Hamburg

ServiceTelefon (kostenfrei):
0800 468 62 00
Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr

E-Mail: homecare@coloplast.com
Web: www.coloplast-homecare.de

„Alles fragen und gezeigt bekommen“

Ob übers Laptop oder Smartphone, Coloplast Homecare bietet seit letztem Jahr Video-Beratungstermine an. Kunden wie Hedwig M. schätzen die ruhige und persönliche Atmosphäre.

„Ich war sehr neugierig auf die Videoberatung, als ich davon in *Coloplast Homecare aktuell* gelesen habe“, erzählt Hedwig M. „Mein Mann leidet unter Undichtigkeiten und Hautirritationen rund um sein Stoma. In aktuellen Zeiten vermeiden wir Hausbesuche so weit wie möglich, aber mit Gesprächen am Telefon sind wir in dieser besonderen Situation nicht weitergekommen.“ Einen Termin für die Videoberatung mit speziell geschulten Mitarbeitern hatte Hedwig M. daher über die Website von Coloplast Homecare ausgemacht. Für das Gespräch ist ein Endgerät mit Kamera und Mikrofon nötig. „Auf die Technik muss man sich eben einlassen und ausprobieren“, lacht die 78-Jährige. „Aber mit dem Smartphone ging das ganz einfach und wir waren hinterher richtig stolz. Wir konnten fragen und zeigen.“ Für eine diskrete Atmosphäre arbeiten die Videoberater



Matthias Moeser,
Coloplast Homecare
TelefonService,
führte das Gespräch
mit dem Ehepaar M.

in einzelnen Büros und die Gesprächsinhalte werden streng geschützt. „Der Mitarbeiter hat über die Kamera meinen Mann und sein Stoma gesehen, ein passendes Produkt demonstriert und emp-

fohlen, das geholfen hat“, erklärt Hedwig M. „Wir werden sicherlich wieder eine Videoberatung machen, wenn für unsere Frage ein Gespräch mit Bild hilfreich ist. Eine empfehlenswerte Kontaktmöglichkeit!“
www.coloplast-homecare.de/videoberatung



Coloplast Homecare gratuliert Kundin Maria A. aus Lüdenscheid von Herzen zu ihrem Geburtstag. Sie feierte am 24. Dezember 2020 ihren 100. Geburtstag und blickt auf ein bewegtes Leben zurück. Teamleiterin Monika Vogel gratulierte der Jubilarin an ihrem Ehrentag persönlich mit einem Blumenstrauß. Wir wünschen Maria A. einen guten Start ins neue Lebensjahr.

Bilder: Coloplast, privat